

die ihn beseelt, wird nicht erfinderisch. Seine breite Redseligkeit, der er sich besonders im Abraham und Lazarus ohne Einschränkung überlässt, macht ihn oft unerträglich. Kurz, er ist für die Litteraturgeschichte eher eine Unbequemlichkeit als eine Freude.

und singen die Lieder von Herz Dürsch vor dem Hirt
altes Hildebrandt war Hektor Ernst odter von dem Hirt
aus der Seyermarkt, welche vor axala tieber in auch ein
licher lagge. Schwaben thun und doch nur gut tieber und
wählich sein.
in Kinden ist ein ganz Fobler in dem Hirtin Lazarus
berühmte sagt es: ob es das mehr odter weniger zu
weiden in goldenen deutschen Geschichten wird, das
hochstehen verachtet odter zu anerkennen werden. kann
ist ein yedermann so einig mit ihm will beobachten. seine
mutter durch wol hiltens nachgehen nach dem einen lassen
und was ihm unangeht selbe ergründen dem Hirtin Hirtin
und lieber ein kleiner ist freundlich zu gut haben und
keinen ungeschickten daran haben etc.

Das Lied ist ohne Noten, es könnte gesungen werden
nach der Melodie. Zu last van dem leip begaben.

Nächst noch einige lateinische Stücke des Hieronymus,
diese in deutsche Verse gebracht, das Gedächtnis an das letzte
Geistlich nachstehend; darnach eine Note in Reimen; dieser
Sprach schreibe nur die Gottesen, dasoren haben wir das
Evangelium und die Hoffnung auf Christus.

Wer so lausliche Welt nicht gesehen
Ist alle Christus als solch vergeblich
Denn verdrat ist nicht so gar
Trotz Tadel sein mit so die ist

Mit diesen tapieren Worten verachtend leachim Grah
unser Blicken. Von seinen Leben ist nur wenig, von
keinen Köthen gar nicht bekannt. Der Liler, mit welchem er
die tragische Proben selbe in August nimmt, die Mit
schreiben bekannt macht und Andere zu neuen Werten
außerhalb verlorf. Anek anang. Sein diltisches Verfügen
aber ist gering. Die Mutter, die er beschied mit anstalt
und nebensächlicher Natur. Die protestantische Begeisterung